Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 199 (1920)

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Für Blutarme.

Die **„Glomeruli Ruggeri“** sind ein Pillen-Präparat, das in seiner unfehlbaren und überraschenden Wirkung in der Bekämpfung der Blutarmut Wunder vollbringt. Kein anderes Mittel kommt ihm darin gleich. Schon nach 14 Tagen fühlen blutarme, von der hartnäckigsten Bleichsucht behaftete Personen neues Leben in sich erwachen. Kraft, Gesichtsfarbe, Frohmut, Appetit, in einem Wort: die frühere Gesundheit kehrt zurück und jedermann stellt mit Ueberraschung den sich am Kranken fast augenblicklich vollzogenen Umschwung fest. Nach einer 7-tägigen Kur nimmt der Patient bereits eine sehr namhafte Besserung wahr. In der Folge stellt sich innert kurzer Zeit vollständige Heilung ein. Dabei ist zu beachten, dass sie ohne Rücksicht auf Nahrung, Arbeitsleistung usw. vor sich geht. Ob man sich kümmerlich mit Salaten, Kräuter- und Maisgerichten und dergleichen zu ernähren hat — die Wirkung bleibt sich gleich.

Die **„Glomeruli Ruggeri“** sind ausschliesslich gegen Blutarmut anzuwenden. Man würde fehlgehen, dieselben auch gegen andere zehrende Leiden, wie Schwindsucht usw. zu Rate ziehen zu wollen.

Folgende Merkmale kennzeichnen die Blutarmut: 1. Bleiches Gesicht, entfärbte Lippen und Zahnfleisch; 2. Kopfweh; 3. Atemnot und Herzklopfen beim Treppenhinaufsteigen; 4. Appetitlosigkeit und Magenschmerz; 5. Schwäche in den Beinen; 6. Schwache oder ganz ausbleibende Menstruation; 7. Leibschmerzen.

Sie kann also von jedermann erkannt werden. Ein Mädchen mit wachsähnlichem Aussehen kann mit ziemlicher Gewissheit unter die Blutarmen eingereiht werden; ein Blick auf sein Gesicht genügt.

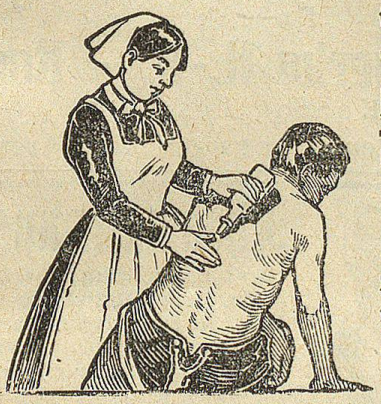
Zeugnis. „Die Unterschriebene erklärt mit Freude, dass sie nach zweimonatlichem Einnehmen der berühmten „Glomeruli Ruggeri“ sich vollständig von ihrer allgemeinen Schwäche und Bleichsucht erholt hat. E. St., Oerlikon.

Die **„Glomeruli Ruggeri“** kosten Fr. 3. — die Schachtel zu 100 Pillen, ausreichend für eine 14-tägige Kur. — erhältlich in allen Apotheken und beim Generalvertreter für die Schweiz:

Herrn **ETTORE SOLDATI, Via Nassa, LUGANO** (Tessin).

Rheumatismen

Gliedersucht, Gliederreißen (oft fälschlich auch als Gicht bezeichnet), **Gliedersteifheit, chronische fieberlose Gelenkrheumatismen, Hexenschuß, Rücken- u. Kreuzschmerzen, steifer Hals, rheumatische Nervenschmerzen** (Neuralgien), **Hüftweh** (Ischias), **Zahn- u. Gesichtsschmerzen** 2c. werden



ohne Berufsstörung, rasch gelindert und geheilt

durch die seit Jahrzehnten bewährte, ärztl. glänzend begutachtete Einreibung

Rheumatol.

Vortreffliches Mittel gegen andere Erkältungskrankheiten, wie **Brustkatarrh, Husten, Heiserkeit.** Bestes Vorbeugungsmittel gegen **Influenza.**

Schutzmarke.

Viele Zeugnisse liegen zur Einsicht auf im Zentraldepot Otto Bieder A.-G., Luzern. — Jede Flasche Rheumatol ist verpackt in Schachtel mit obiger Schutzmarke und mit Gebrauchsanweisung und ist erhältlich zu **Fr. 2.50 in allen Apotheken der Schweiz.**

Wie geht es Ihnen?

Bei Begegnungen von Bekannten wird wohl in 98 von 100 Fällen die stereotype Frage gestellt: „Wie geht es Ihnen?" In der Regel sagt man „danke" und stellt die gleiche Gegenfrage, worauf wieder prompt „danke" geantwortet wird. Das „danke" wird gesagt, **ohne dabei etwas zu denken,** also stumpfsinnig. Diese Stumpfsinnigkeit, diese Gedankenlosigkeit ist eine Krankheit, gegen welche sich der Mensch rechtzeitig wehren muß, zu seinem Wohl und zum Wohle seiner Kinder.

Unsere Nerven sind durch das Hasten und Treiben, durch die Maschinen, durch den Großstadtlärm und nicht zuletzt durch den Existenzkampf so zerrüttet, daß wir selbst und unsere Nachkommen Maschinen werden müssen, wenn wir uns nicht mit dem Rest unserer Energie der drohenden Gefahr entgegenwerfen. Wir müssen unser Nervensystem wieder festigen, wir müssen unsere Nerven stärken.

Können wir das? — Gewiß! Nur müssen wir vorsichtig sein und uns nicht zum Versuchskaninchen für allerhand gegen die Nervosität empfohlene Tränklein und Tinkturen machen lassen. Es kommt vor allen Dingen darauf an, positive chemische Spannkraft in den Nerven aufzuspeichern. Ist uns das gelungen, so werden wir wieder selbständig denken können. Wir sind dann keine Maschinen, keine Marionetten mehr, sondern denkende, zielbewußte, arbeitende Menschen.

Die zum Aufbau eines gesunden Nervensystems nötigen Säfte sind im „Nervosan" enthalten, einem auf wissenschaftlichen Grundsätzen aufgebauten Regenerationsmittel. Nach kurzem Gebrauch von „Nervosan", welches in allen größeren Apotheken zum Preise von Fr. 3.50 und Fr. 5.— zu beziehen ist, kehren Wohlbefinden und Energie zurück. Der Mensch ist wieder Mensch.

Natürlich darf man sich keine anderen, angeblich ebenso guten Präparate als Ersatz aufdrängen lassen, sondern man verlange ausdrücklich das echte Nervosan mit der hier abgebildeten Schutzmarke.

(H130 A)

Wachstücher

Stets reichhalt. Auswahl. Musterkollektionen zu Diensten.

Jacob Nef, Herisau Schmidgasse „zur Walhalla"

(H 97 A) **AXA** Malzkaffee Feigenkaffee

∴ Die Schweizer-Qualitätsmarke ∴

Fabrikant: **S. PLÜSS, BASEL**

Anerkannt bester Stickstoffdünger!

Natronsalpeter (Chilesalpeter) mit 16 % Stickstoff, **Kalksalpeter** mit 13—14 % Stickstoff, sehr ausgiebiger, rentabler Dünger, weil er ausser dem sehr wertvollen Stickstoff auch Kalk dem Boden zuführt. Die Düngung sowohl mit Natronsalpeter, wie auch mit Kalksalpeter kann im Frühling und Herbst vor und nach der Aussaat, sowie auch während der Vegetation erfolgen. Diese beiden Düngmittel sind speziell als **Kopfdünger** empfehlenswert zur Stärkung schwacher Kulturen und sind ferner für alle Kulturen, sowohl für Wiesen, Acker- und Rebland verwendbar und eignen sich auch zur Mischung mit Kali, sowie mit Holzasche. — Lieferbar in grossen und kleinen Mengen. — Gefl. Preisliste verlangen.

Fabrik: (P 6873 O)

Nitrumwerke A.-G. - Bodio

(Kanton Tessin)

Verkaufsstellen in der ganzen Schweiz verteilt.

Rheumatismus!!

Wer keine Heilung findet gegen Gicht, Reißen, Gliederweh und Gelenkrheumatismus, kann Hilfe finden durch Bühlers selbsterfundenes, 1000fach erprobtes **Naturheilmittel** und in wenigen Tagen vollständige Befreiung von seinen qualvollen Schmerzen. Dieses Mittel, **Bühleröl,** gesetzlich geschützt, Schutzmarke Nr. 28076, ist zu haben in der **Josef-Apotheke** von Dr. **Aißlinger, Zürich.** - Verlangen Sie Prospekte und Zeugnisse, die gratis versendet werden. (P 192 A)

Zur Pflege der Haare u. der Kopfhaut.

„Urtica dioica" ist die Brennessel.

Urticol-Haarwasser

feinstes u. edelstes Mittel zur Erlangung eines schönen, vollen Haarwuchses.

Zu haben in Apotheken, Drogerien u. Parfümeriegeschäften, wenn nicht, durch die URTICOLFABRIK ST. GALLEN.

Urticol ges. gesch.

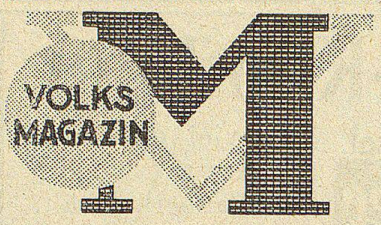
Wie viel ein jeder Einzelne auf sich und seine Sauberkeit hält, ist ohne weiteres aus dem Masse von Sorgfalt zu beurteilen, welches er auf die Pflege seines Kopfschmuckes, eine seiner schönst. Zierden, verwendet. Schon in der Art und Weise, wie ein Mann seine Haare trägt, vermag man seinen Charakter zu erkennen und welche Fülle von Anmut und edlem Reiz liegt doch im schön gepflegten Frauenhaar; nirgends zeigt sich Gesundheit und Schönheit in so naher Verwandtschaft wie gerade hier. — Die Ansichten, wie man die Haare pflegt, sind aber sehr verschieden und sind vielfach von Gewohnheit und Bildungsgrad abhängig. Eine erste Hauptbedingung ist Reinlichkeit der Kopfhaut und der Haare selbst. Bei diesen Waschungen ist **ein Haarwasser** anzuwenden, welches weder Reiz noch Entzündung zur Folge hat und namentlich auch auf die **natürlichen Eigenschaften** des Haarwuchses Rücksicht nimmt. Während einenteils die fettigen Ablagerungen entfernt werden müssen, muss anderenteils das Haarwasser nicht nur alkalische, schaumerzeugende Stoffe enthalten, die den Haarboden wieder zu sehr auftrocknen. — **Urtica dioica** ist die Brennessel. — Schon unsere Vorfahren haben die Benützung der Nesselwurzel als angesehenes Mittel gegen den Ausfall der Haare in Anwendung gebracht. Sie hat die Eigenschaft, adstringierend, d. h. zusammenziehend auf die Kopfhaut zu wirken, wodurch die Haarwurzeln einen bessern Halt erlangen. Ferner ist es vorteilhaft, wenn ein Haarwasser ebenfalls antiseptische Stoffe enthält, um allen Parasiten und gesundheitsschädlichen Bakterien entgegen zu wirken. Aus diesen Erwägungen heraus ist mein zusammengesetztes Brennesselwasser und hygienisches Haarpflege-Mittel **unter dem gesetzlich geschützten Namen URTICOL** entstanden. Verbunden mit einem hochfeinen, sehr milden und doch anhaltendem angenehmen Parfum wirkt **URTICOL** bei der Hitze sehr erfrischend, belebt nach dem Schlafe die Blutzirkulation im Kopfe, erheitert dadurch das Gemüt, verjüngt und vermehrt die Haare und gibt ihnen den schönen Glanz, die Glätte und die Weichheit wieder. **URTICOL** kann täglich von Herren, Damen u. Kindern als angenehmes Toilette-Mittel angewendet werden und sollte deshalb auf keinem Toilette-Tische fehlen.

Zu haben in den meisten Apotheken, Drogerien u. Parfumeriegeschäften der Schweiz od. durch die

Man nehme nur **Urtikol** an und weise Nachahmungen zurück.

Urtikol-Fabrik St. Gallen.

Preis: 1/1 Fl. Fr. 5.—, 1/2 Fl. Fr. 3.—.



Blusen - Röcke - Mäntel - Kleider
Kostüme - Jacken
fertig und nach Mass
für Damen und Kinder.

Kleiderstoffe, Herrenstoffe, Vorhänge, Weisswaren, Bettwaren, Leibwäsche, Corsets, Kinderbetten, Handschuhe, Strümpfe

Das Spezialhaus bietet Ihnen beste Ausführung und billige Preise.

Victor Mettler's (P 151 A)

Volksmagazin St. Gallen

(P 5000 Y)

Schweizerische Volksbank

Niederlassungen: Basel, Bern, Biel, Delsberg, Dietikon, Freiburg, Genf, Lausanne, Montreux, Moutier, Pruntrut, Saignelégier, St. Gallen, St. Immer, St. Moritz, Thalwil, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich.

Agenturen: Altstetten, Amriswil, Les Breuleux, Bulle, Châtel-St. Denis, Dachsfelden, Murten.

Jahr	Mitglieder	Stammkapital	Reserven	Umsatz in doppelter Aufrechnung
		Fr.	Fr.	Fr.
1869	177	7,730	310	204,200
1879	2,113	1,323,310	40,550	322,668,610
1889	5,297	4,386,520	228,300	1,234,402,090
1899	18,958	17,493,390	2,202,940	3,555,715,600
1909	48,133	46,906,010	8,869,920	8,970,314,700
1918	70,735	70,855,901	21,672,664	36,090,815,762

Annahme von Geldern in Konto-Korrent, gegen Obligationen, Depositenhefte und Sparhefte. Abgabe von **Haussparkassen. - An- und Verkauf von soliden Anlagepapieren. - Ausführung von Börsenaufträgen. - Aufbewahrung und Verwaltung von Wertschriften. - Vermögensverwaltungen. - Vermietung von Tresorfächern. Gewährung von Krediten und Darlehen** auf Wertschriften, gegen Grundpfand oder Bürgschaft. — **Inkasso und Diskonto** von Wechseln, Coupons und gekündigten Titeln. — **Übernahme von Kautionen** aller Art. **Abgabe von Checks und Kreditbriefen** auf alle Hauptplätze der Welt. — Besorgung von **Auszahlungen in allen Ländern. — Geldwechsel.**

Strengste Diskretion. — Reglemente zu Diensten.

Jede gewünschte Auskunft wird auf Anfrage bereitwilligst erteilt durch

Die Direktionen.